

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung (Maria Kron)	11
2 Reflexionen über das Konzept der Inklusion	17
2.1 Kerstin Göransson Unterschiedliche Perspektiven – unterschiedliches Verständnis von Inklusion	17
2.2 Eric Plaisance Integration oder Inklusion? Anmerkungen zu den Begrifflichkeiten	23
2.3 Maria Kron Heterogenität – ein elementarer Aspekt in der inklusiven pädagogischen Arbeit	32
3 Inklusive Praxis – eine Frage der Konzepte	41
3.1 Ana Maria Serrano & Joana Lima Afonso Der Einfluss von Rahmenbedingungen, Richtlinien und Lehrplänen ..	41
3.2 Dóra Garai, Valéria Kerekes, Csilla Schiffer, Katalin Tamás, Zsófia Trócsányi, Júlia Weiszburg & Péter Zászkaliczky Die Rolle der Fachkräfte in der inklusiven Bildung und Erziehung	46
3.3 Dóra Garai, Valéria Kerekes, Csilla Schiffer, Katalin Tamás, Zsófia Trócsányi, Júlia Weiszburg & Péter Zászkaliczky Strukturierte, halbstrukturierte und unstrukturierte Situationen in inklusiven Gruppen	54
3.4 Ana Maria Serrano & Joana Lima Afonso Individualisierte Unterstützungsstrategien in der inklusiven Bildung und Erziehung	62
3.5 Brigitte Belmont, Aleksandra Pawlowska & Aliette Vérillon Partnerschaft mit den Eltern	68
3.6 Maria Karlsson Die Qualifikation der pädagogischen Fachkräfte – ein entscheidender Aspekt der Qualität von Kindertageseinrichtungen	76
3.7 Brigitte Belmont & Aliette Vérillon Kooperation im Team	80
3.8 Birgit Papke Kooperation und Teilhabe mit und in dem Gemeinwesen	87

3.9	Agneta Luttrupp Der Übergang vom Kindergarten/ von der Kindertagesstätte in die Schule	93
4	Situationen der frühkindlichen Bildung und Erziehung – Beobachtungen in verschiedenen europäischen Ländern	99
	ECEIS Autorenteam	
4.1	Unterschiedliche Strukturen und Entwicklungslinien – Einflussfaktoren in der pädagogischen Praxis	99
4.2	Frühkindliche Bildung und Erziehung – ein Überblick über zentrale Aspekte, aktuelle Herausforderungen und Debatten in fünf europäischen Ländern	101
4.2.1	Frankreich	101
4.2.2	Deutschland	103
4.2.3	Ungarn	105
4.2.4	Portugal	107
4.2.5	Schweden	109
4.3	Unsere Kooperationspartner: Kindertageseinrichtungen, Vorschulen und école maternelle	112
4.3.1	Frankreich	112
4.3.2	Deutschland	114
4.3.3	Ungarn	115
4.3.4	Portugal	116
4.3.5	Schweden	116
4.4	Was wir mit den Ausschnitten aus der alltäglichen Praxis inklusive Bildung und Erziehung zeigen wollen – und wie Sie mit den Materialien der folgenden Kapitel arbeiten können	119
5	Das Arrangement (halb)strukturierter Spiel- und Lernsituationen	123
	ECEIS Autorenteam	
5.1	Situationen, in denen kognitive und soziale Herausforderungen überwiegen	123
5.1.1	Anmeldung zum Mittagessen (F)	123
5.1.2	Mittagessen (P)	126
5.1.3	Paare finden (D)	128
5.1.4	Das Experiment „Steinfarbe“ (D)	131
5.2	Situationen, in denen motorische und soziale Herausforderungen überwiegen	134
5.2.1	„Nico kann das!“ (D)	134
5.2.2	Das Kreisspiel (P).....	137
5.2.3	Schreibübungen (F)	140

5.3	Situationen mit ästhetischen und künstlerischen Inhalten	143
5.3.1	Gemeinsames Singen (F)	143
5.3.2	Gemeinsames Tanzen (U)	146
5.3.3	Singen vor dem Mittagessen – „weiße und schwarze Schafe“ (S)	149
5.4	Situationen mit Blick auf kulturelle Bräuche, Werte und Gemeinschaft	151
5.4.1	Käseherstellung (P)	151
5.4.2	Kinderrechte (D)	154
5.5	Außergewöhnliche Situationen mit komplexen Herausforderungen ..	157
5.5.1	Präsentation eines gemeinsamen Buches der letzten Vorschul- und ersten Grundschulklasse (F)	157
5.5.2	Museumsbesuch: Die Entdeckung moderner Kunst (F)	160
5.5.3	Die Stadtführung (D)	163
6	Individuelle Unterstützung in der inklusiven Erziehung	167
	ECEIS Autorenteam	
6.1	Individuelle Unterstützung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen – Kommunikation, Wahrnehmung und Mobilität unterstützen	167
6.1.1	Frühstückstee (U)	167
6.1.2	Stuhlkreis mit Jana (D)	170
6.1.3	Der Toaster (U)	172
6.1.4	John im Planschbecken (D)	175
6.2	Therapie und Pflege	178
6.2.1	Johns Therapie (D)	178
6.2.2	Janas Pflege (D)	181
7	Pädagogische Unterstützung des gegenseitigen Verständnisses – Signale und Verhalten übersetzen, Konflikte lösen	183
	ECEIS Autorenteam	
7.1	Der Autotausch (U)	183
7.2	Karl und Anton spielen draußen (S)	186
8	Freispiel – Situationen mit vielfachen Herausforderungen	189
	ECEIS Autorenteam	
8.1	Entdeckung und Initiative im Freispiel (F)	189
8.2	Freispiel als Training (S)	192
8.3	Tamara spielt mit dem Wäscheständer (U)	195
8.4	Händchen halten (P)	197
8.5	Die Farbe der Handschuhe (S)	199
8.6	Fahrrad fahren (S)	201

9 Zusammenarbeit mit Eltern	203
ECEIS Autorenteam	
9.1 Das Kommunikations-Buch (S)	203
9.2 Schreib(vor)übungen in Zusammenarbeit mit den Eltern (F)	205
9.3 Das Maisfest (P)	208
10 Inklusion in der Praxis – Wichtige Prinzipien und offene Fragen	211
ECEIS Autorenteam	
10.1 Verschiedene Länder – Gemeinsame wichtige Prinzipien der Inklusion	211
10.1.1 Interessen und Bedürfnisse des Kindes in den Mittelpunkt stellen	211
10.1.2 An Lernprozessen teilhaben – Situationen schaffen, die die Fähigkeiten aller Kinder ansprechen	212
10.1.3 Pädagogische Unterstützung des gegenseitigen Verständnisses	216
10.1.4 Fachwissen und Einstellungen/ Haltungen der Pädagoginnen und Pädagogen in der Praxis	218
10.1.5 Günstige Bedingungen inklusiver Praxis	220
10.1.6 Wichtige Prinzipien – ein Überblick	222
10.2 Dilemmata und offene Fragen für Pädagoginnen und Pädagogen .	223
11 Zusammen (auf)wachsen – Unterschiedlichkeit erleben	
Maria Kron	229
12 Literatur	231
13 Autorenspiegel.....	238